



Newsletter Oktober/November 2024 der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

Veranstaltungen

Waldeck - Lesung, Gespräch und Diskussion

mit Autor Jürgen Heimbach
Mittwoch, 30. Oktober 2024, 18.30 Uhr

Der Mainzer Schriftsteller, Redakteur und Theaterschaffende Jürgen Heimbach liest auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung aus seinem neuesten Werk.



In „Waldeck“, einer von 10 Titeln auf der Longlist des Crime Cologne Awards 2024, setzt sich der Glauser-Preisträger unter anderem mit den politischen Entwicklungen und dem historischen Erbe der Nachkriegszeit auseinander. Der Kriminalroman, benannt nach den legendären Burg-Waldeck-Festivals im Hunsrück, wirft Fragen nach Schuld und Verantwortung auf, dem Umgang mit belasteten Biografien und zeitgeschichtlich geprägten Generationenkonflikten. Im Anschluss möchten wir mit dem Autor ins Gespräch kommen. Wir diskutieren über Gerechtigkeit, Aufarbeitung, Neuanfang, Zeitgeist und Verantwortung in Vergangenheit und Gegenwart.

Nach der Veranstaltung gibt es einen Umtrunk, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. Auch ein Büchertisch zum Erwerb des Romans steht bereit.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Wir feiern 30 Jahre Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Hanns-Josef Ortheil, Hosnijah Mehr
Mittwoch, 13. November 2024, 18.30 Uhr

Die **Mainzer Bibliotheksgesellschaft** – der Förderverein der Mainzer Bibliotheken - feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Zum krönenden Abschluss findet kurz vor Ende des Jubiläumjahres eine Festveranstaltung mit interessantem und abwechslungsreichem Programm statt. Einer der Ehrengäste an diesem Abend ist der deutsche Schriftsteller, Hochschul-lehrer und ehemalige Mainzer Stadtschreiber **Prof. Hanns-Josef Ortheil**. Er berichtet von seiner Zeit in Mainz, die er auch in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek verbracht hat, und liest aus verschiedenen Texten.

Neben dem Mainzer Oberbürgermeister **Nino Haase** und Kulturdezernentin **Marianne Grosse** ist auch die bekannte Mainzer Poetry-Slamerin **Hosnijah Mehr** zu Gast und zeigt ihr literarisches Können. Umrahmt wird der Abend von musikalischen Geburtstagsgrüßen eines jungen Streichquartetts.

Der Vorsitzende **Thomas Busch** lädt alle ganz herzlich zum gemeinsamen Feiern ein und freut sich auf viele bekannte und hoffentlich auch neue Gesichter. Im Anschluss an den offiziellen Teil gibt es die Möglichkeit, bei Gebäck und Jubiläumswein in geselliger Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Es wird um Anmeldung gebeten. Entweder per Telefon unter 06131/12-2691 (Mo. bis Do. 8 bis 12) oder per Mail an "info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de".



Treffpunkt Stadtbibliothek

mit Stadtschreiberin Julia Schoch
Mittwoch, 04. Dezember 2024, 18.30 Uhr

Auf Einladung der Mainzer Bibliotheksgesellschaft liest die aktuelle Mainzer Stadtschreiberin im historischen Lesesaal der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek.

Der Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis wird seit 1985 jährlich gemeinsam von ZDF, 3sat und der Landeshauptstadt Mainz vergeben. Mit Julia Schoch kommt 2024 eine von der Kritik hoch gelobte prominente Schriftstellerin der jüngeren Generation nach Mainz, die einen ganz eigenen Ton in die deutschsprachige Literatur bringt.

Julia Schoch liest aus ihrem Roman „Das Liebespaar des Jahrhunderts“, der im März und April 2023 auf der SPIEGEL-Bestseller-Liste, auf der ORF-Bestenliste sowie im Juli und August 2023 auf Platz 1 der SWR-Bestenliste stand. Ein Roman über Verwerfungen in der Liebe, berührend aufrichtig und intensiv. Über Höhen und Tiefen, gehen und bleiben. Ein literarisches Kunstwerk und ein Pageturner in einem – glänzend erzählt, tiefgründig und zugleich leicht. Ein hinreißendes Porträt zweier Liebender in unserer Zeit.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Zweite Notfallübung in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

Der **Mainzer Notfallverbund** hat Anfang September (s)eine zweite Notfallübung in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek durchgeführt. Die 2016 gegründete Gemeinschaft Mainzer Kultureinrichtungen, zu der mittlerweile 11 verschiedene Institutionen gehören, hat sich in einer Vereinbarung dazu verpflichtet, sich im Notfall gegenseitig mit Personal, Material, Infrastruktur und Erfahrung zu unterstützen. Auch in diesem Jahr wurde ein Wasserschaden mit starker Verunreinigung von Archivgütern simuliert.

Nach einem Theorie teil am Vormittag, bei dem tatsächliche Notfälle aus der Vergangenheit und unterschiedlichsten Häusern weltweit präsentiert und besprochen wurden, ging es zum gemeinsamen Mittagessen in die Kantine des Mainzer Landtages. Anschließend probten die Notfallbeauftragten der Mainzer Kulturbetriebe in zwei Gruppen unter professioneller Anleitung von **Anna Katharina Fahrenkamp** und **Markus Vieten** vom **LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum** den (simulierten) Ernstfall. Hierfür wurden vorab aussortierte Bücher etwa 24 Stunden in Wasserbottichen eingeweicht. Die Aufgabe der übenden Gruppe war es, die Bücher zu bergen und zu verpacken. Was vielleicht einfach klingt, muss im Ernstfall schnell und professionell ablaufen. Die Schulungsleitenden erläuterten dabei vor allem den Umgang mit nassen und verschlammten Archivalien und die Vorteile von hierarchisch geführtem Personalmanagement im Notfall, in Anlehnung an die Organisationsstruktur von Feuerwehren.



Auch wurde gezeigt, wie wichtig es ist, zu schützende Bestände im Vorhinein



kenntlich zu machen, um diese schneller von nicht schützenswerten Beständen unterscheiden zu können und im Schadensfall keine kostbare Zeit zu verlieren. Während der Übung wurden zahlreiche verdreckte Bücher gespült, dokumentiert und sorgfältig in Stretchfolie eingewickelt, um die spätere Konservierung durch Gefriertrocknung zu gewährleisten. Wie schon im vergangenen Jahr stieß die Notfallübung des Mainzer Notfallverbunds auf durchweg positives Feedback.

Neben gut 20 Teilnehmenden aus dem Mainzer Notfallverbund war auch die Presse zahlreich vertreten. Neben Radiosendern und Printmedien war auch ein Kamera-Team des SWR vor Ort und hat einen schönen Beitrag produziert. Diesen können Sie sich hier ansehen: <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/mainz/wasser-notfall-uebung-mainz-stadtbibliothek-buecher-100.html>

Weitere Eindrücke und Bilder finden Sie dazu auch auf unserem offiziellen Instagram-Account unter [stadtbibliothek_mainz](#). Klicken Sie doch mal rein.

Vorschau 2025

Die „Nacht der Bibliotheken“ kommt nach Mainz - und die Wissenschaftliche Stadtbibliothek ist dabei!



Unter dem Motto „Wissen.Teilen.Entdecken“ öffnen kleine und große, öffentliche und wissenschaftliche, kommunal oder kirchlich getragene Bibliotheken am 04. April 2025 ihre Türen und laden die Menschen ein, die vielfältigen Angebote in Bibliotheken zu entdecken.

Mit der „Nacht der Bibliotheken“ möchten der Deutsche Bibliotheksverband und seine 16 Landesverbände bundesweite Aufmerksamkeit auf die zahlreichen Angebote und Services von Bibliotheken richten und die Menschen einladen, ihre Bibliotheken neu zu erleben.

Die Schirmherrschaft der bundesweiten Nacht der Bibliotheken übernimmt Elke Büdenbender.

Impressum

Folgen Sie uns auch bei [Facebook](#) und [Instagram](#)!

Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinallee 3 B
55116 Mainz
06131 12-2649
www.bibliothek.mainz.de

Bildnachweis:
Seite 1 © Elisa Biscotti, Luchterland
Seite 2 + 3 © Stadtbibliothek Mainz, LH Mainz



Landeshauptstadt
Mainz